

Stadtverordnetenbüro  
Auskunft erteilt: Frau Allamode  
Berliner Platz 1, 35390 Gießen

Telefon: 0641 306-1032  
Telefax: 0641 306-2033  
E-Mail: stadtverordnetenbuero@giessen.de

Datum: 04.10.2010

## **N i e d e r s c h r i f t**

der 31. Sitzung des Ausschusses für Schule, Bildung und Kultur  
am Donnerstag, dem 23.09.2010,  
im Stadtverordnetensitzungssaal, Stadthaus, Berliner Platz 1, 35390 Gießen.  
Sitzungsdauer: 18:02 - 18:35 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Stadtverordnete der CDU-Fraktion:**

Frau Ursula Bouffier **Ausschussvorsitzende**  
Herr Markus Böhm-Högy  
Herr Dieter Gail  
Frau Christine Wagener  
Frau Anja-Verena Helmchen

(in Vertretung für Stv. Zörb)

#### **Stadtverordnete der SPD-Fraktion:**

Frau Ika Veronika Bordasch  
Frau Hannelore Kraushaar-  
Hoffmann  
Frau Dr. Ulrike Krautheim  
Herr Mehmet Tanriverdi

(in Vertretung für Stv. Geißler)

#### **Stadtverordnete der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:**

Frau Maren Kolkhorst  
Frau Susanne Lehne

#### **Stadtverordnete der FDP-Fraktion:**

Frau Annette Greilich

#### **Stadtverordnete der Die Linke.Fraktion:**

Herr Prof. Dr. Aris Christidis

#### **Vom Magistrat:**

Frau Dietlind Grabe-Bolz **Oberbürgermeisterin**



Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, dem Schulverwaltungsamt, Ehrenamt sowie Gießener Seniorenheime beteiligt sind.“

**Stv. Tanriverdi** begründet für die SPD-Fraktion den Antrag.

**Stv. Wagener**, CDU-Fraktion, schlägt vor, den Antrag wie folgt zu ändern:

*„Der Magistrat wird gebeten zu berichten, ob, zu welchen Kosten und unter welcher Federführung ein Generationen übergreifendes Literaturprojekt initiiert werden kann, bei dem möglichst Gießener Schulen in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek, dem Schulverwaltungsamt, Ehrenamt sowie Gießener Seniorenheime beteiligt sind.“*

**Stv. Tanriverdi** erklärt für die SPD-Fraktion, dass sie die vorgeschlagene Änderung übernimmt.

An der weiteren kurzen Diskussion beteiligen sich die Stv. Prof. Dr. Christidis, Gail, Greilich und Kolkhorst.

**Beratungsergebnis:** Dem geänderten Antrag wird einstimmig zugestimmt.

**3. Zerstörung von Grabdenkmälern auf dem Alten Friedhof                      STV/3304/2010  
- Antrag der Die Linke.Fraktion vom 13.09.2010 -**

---

**Antrag:**

„Der Magistrat wird aufgefordert, dafür zu sorgen, dass auf dem Alten Friedhof das Zerstören von teilweise kunsthistorisch wertvollen Grabdenkmälern beendet wird.“

**Stv. Prof. Dr. Christidis**, Die Linke.Fraktion, begründet den Antrag.

Während der Diskussion äußern die Stv. Gail, Bordasch, Greilich, Tanriverdi und auch Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz ihr Unverständnis über den Antrag, da das Problem „Vandalismus“ nur sehr schwer in Griff zu bekommen sei und der vorliegende Antrag in dieser Form keinen Sinn mache.

Es wird angeregt, dass die Linke.Fraktion den Antrag zurück ziehe.

Dieser Anregung folgt **Stv. Prof. Dr. Christidis** dahingehend, dass er den Antrag in der Beratung erst einmal zurück stellt.

**Beratungsergebnis:** Wird in der Beratung zurückgestellt.

#### 4. **Verschiedenes**

---

- **Vorsitzende** teilt mit, dass für die nächste Ausschusssitzung am 04.11.2010 die nachfolgenden Referenten eingeladen werden:  
Frau Prof. Britta Bannenberg (Renommierte Kriminologin) - Thema: Gewalt an Schulen  
Herr Dr. Lind - Vorstellung des Konzeptes „Gießener Garnison Museum“
- **Stv. Tanriverdi**, SPD-Fraktion, regt an, dass der VHS Beirat vor einer Unterzeichnung eines Vertrages zwischen den Volkshochschulen von Landkreis und Stadt Gießen angehört werde solle.
- **Oberbürgermeisterin Grabe-Bolz** teilt mit, dass sie an der nächsten Sitzung des Schulausschusses leider nicht teilnehmen könne, sie bittet ihr Fehlen zu entschuldigen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

**DIE VORSITZENDE:**

(gez.) B o u f f i e r

**DIE SCHRIFTFÜHRERIN:**

(gez.) A l l a m o d e